

„Take off“ für den „Gewerbepark Kassel Airport“



Von Links: Dr. Tobias Busch (Leiter Unternehmensentwicklung, FGK), Lars Ernst (Geschäftsführer FGK), Dr. Gerald Kunzelmann (Geschäftsführer HLG), Manfred von Alm (Liegenschaftsamt der Stadt Kassel), Dr. Ulrich Hoppe (Projektleiter HLG), Herr Elmar Damm (Abteilungsleiter im Hessischen Finanzministerium), Christoph Kaufmann (Referent der Gemeinde Calden) und Maik Mackewitz (Bürgermeister der Gemeinde Calden), Christian Strube (Kreisbeigeordneter des Landkreises Kassel)

Calden. „Das Projekt ‚Gewerbepark Kassel Airport‘ fliegt!“, sind sich alle Mitglieder des neuen Projektteams einig.

„Auf dem alten Gelände des Verkehrslandeplatzes in Calden wird ein flughafenaffines Gewerbegebiet in Größe von rund 65 Hektar entstehen“, gibt der Geschäftsführer der Hessischen Landgesellschaft (HLG), Dr. Gerald Kunzelmann bekannt.

In Kooperation zwischen dem Land Hessen und der Flughafengesellschaft (FGK), sowie den Auftraggebern Stadt Kassel, Landkreis Kassel und Gemeinde Calden, entwickelt und finanziert die HLG das gesamte Projekt, einschließlich der inneren und äußeren Erschließung.

„Ein Leuchtturmprojekt für Nordhessen und wichtiger Beitrag für die sinnvolle Nachnutzung einer bereits durch den Verkehrslandeplatz Calden vorgenutzten Fläche“, so Dr. Gerald Kunzelmann.

Christian Strube, Kreisbeigeordneter und Vertreter des Landkreises Kassel im Projektteam betont: „Die bisherigen Vermarktungsgespräche stimmen uns optimistisch. Für den Standort „Gewerbepark Kassel Airport“ interessieren sich schon eine ganze Reihe von namhaften Investoren.“

Caldens Bürgermeister, Maik Mackewitz, erklärt: „Die Gemeinde wird rasch die notwendigen Beschlüsse fassen, sobald die Bebauungsplanung optimiert wurde. Die Erschließung werden wir zuvor in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der HLG und der Gemeinde Calden abstimmen.“

„Auch Kassel setzt auf nachhaltige, positive Impulse aus dem Projekt, sowohl für die Stadt, als auch für die Region“, so der Vertreter der Stadt Kassel im Projektteam, Manfred von Alm.

Das Land Hessen ist durch Elmar Damm, Abteilungsleiter im Hessischen Finanzministerium, vertreten: „Die Einrichtung des Projektteams ist der Startschuss für die Entwicklung des neuen Gewerbegebiets am Flughafen in Calden. Hier gilt es nun, die Weichen für dieses bedeutende Projekt zu stellen und die Voraussetzungen für den Bau der benötigten Infrastruktur zu schaffen. Das Land wird diesen Prozess intensiv begleiten. Ich bin mir sicher, dass die Menschen in Calden, Kassel und der gesamten Region vom Gewerbepark profitieren werden.“

Auch für den Flughafengeschäftsführer Lars Ernst liegen die Vorteile der geplanten Entwicklung auf der Hand: „Der angestrebte Mix aus flugbetriebsaffinen Gewerbebetrieben und Dienstleistern wird das Angebot am Airport abrunden.“

Die verschiedenen Interessen der Kooperationspartner sind in einer Interessenausgleichsvereinbarung geregelt.

„Die Optimierung des Bebauungsplanes sowie die Erstellung der technischen Planungen, der Ausschreibungen und Herstellung der Erschließungsanlagen sind für die nächsten zwei Jahre geplant. Mit der Vermarktung einzelner Grundstücke können wir nun beginnen. Die genauen planerischen, technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen werden parallel dazu geschaffen“, resümiert der Projektleiter der HLG, Dr. Ulrich Hoppe.